

Ganzschrift 8. Klasse - Was könnt ihr mir empfehlen?

Beitrag von „Referendarin“ vom 5. April 2004 13:20

Hallo,

ich möchte mit meiner 8. Klasse (Realschule) demnächst eine Ganzschrift lesen. Habt ihr eine Empfehlung? Die Klasse ist vom Leistungsstand her eine mittelmäßige Klasse, im Schriftlichen liegen sie zwischen mittel und schwach. Es sollte also nicht zu kompliziert sein. Und vor allem sind sie nicht besonders motiviert.

An unserer Schule wird in der 8. Klasse oft "Die Welle" gelesen. Aber ist das nicht zu schwierig für eine 8. Klasse? Die Schüler hatten das Thema Nationalsozialismus bisher auch noch nicht in Geschichte, haben letztes Jahr aber wohl "Damals war es Friedrich" gelesen. Ich habe aber noch zusätzlich das Problem, dass ich eine Klassenzusammensetzung habe, die bei dem Buch eventuell recht explosiv wird: Einerseits habe ich einen Schüler, der sehr eloquent ist und gut diskutieren kann, aber extrem rechts ist (im normalen Unterricht kommt das immer nur unterschwellig raus), die anderen Schüler können leider weniger gut diskutieren und kennen sich in Politik und Geschichte nicht gut aus. Irgendwie kann ich das Buch ja nicht ohne politischen Hintergrund lesen, oder?

Das heißt, ich müsste eine vernünftige Möglichkeit für Diskussionen finden, bei der nicht er argumentativ alles dominiert, aber bei der sich nicht alle die Köpfe einschlagen.

Habt ihr eine Idee, wie ich das machen könnte?